



Detailansicht des Registereintrags

Verband Deutscher Metallhändler und Recycler e.V.

Aktuell seit 24.09.2025 12:36:31

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000149
Ersteintrag:	24.01.2022
Letzte Änderung:	24.09.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	09.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Wallstraße 58 10179 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493025937380 E-Mail-Adressen: vdm@vdm.berlin Webseiten: www.vdm.berlin

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

110.001 bis 120.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Achim Lindhorst**
Funktion: Vizepräsident
2. **Michael Planger**
Funktion: Schatzmeister
3. **Ralf Schmitz**
Funktion: Hauptgeschäftsführer
4. **Murat Bayram**
Funktion: Präsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Nikolai Malanowski**
2. **Ralf Schmitz**
3. **Daniel Hoffmann**

Gesamtzahl der Mitglieder:

231 Mitglieder am 02.06.2025, davon:

- 1 natürliche Person
- 230 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. European Recycling Industries' Confederation (EuRIC)
2. Bundesverband Grosshandel Aussenhandel Dienstleistungen (BGA)
3. Bundesverband mittelständischer Wirtschaft (BVMW)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Außenwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Recht"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der VDM Verband Deutscher Metallhändler und Recycler e.V. ist seit 1908 die zentrale Interessenvertretung der Metallhandels- und Metallrecyclingwirtschaft in Deutschland. Mit über 230 Mitgliedsunternehmen und rund 700 Niederlassungen repräsentiert der VDM etwa 90 Prozent des Metallmarktes in Deutschland. Zu den Mitgliedern zählen neben Metallhändlern- und Metallrecycler, Schmelzbetriebe, Broker an der Londoner Metallbörse sowie weitere spezialisierte Akteure der Metallwirtschaft.

Der VDM informiert und unterstützt seine Mitglieder in aktuellen Branchenfragen und bietet maßgeschneiderte Bildungsangebote. Neben der Förderung eines nachhaltigen Metallkreislaufs engagiert sich der VDM aktiv in der politischen Interessenvertretung. Wir informieren die Öffentlichkeit sowie politische Entscheidungsträger regelmäßig über die Anliegen und Herausforderungen der Branche. Dies geschieht durch Publikationen, Veranstaltungen, unsere Website, soziale Medien sowie durch den Dialog mit politischen Vertretern, u.a. durch Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben und politische Gespräche.

In unseren Gremien, die sich aus branchenerfahrenen Experten zusammensetzen, diskutieren wir aktuelle Entwicklungen, formulieren gemeinsame Positionen und erarbeiten Lösungen für die Herausforderungen der Metallwirtschaft. Der VDM strebt dabei stets danach, die Interessen seiner Mitglieder und der gesamten Branche wirksam zu vertreten und nachhaltige Rahmenbedingungen zu fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. EU-Lieferkettenrichtlinie

Beschreibung:

Der VDM fordert im Rahmen des Lieferkettengesetzes spezielle Ausnahmeregelungen für Abfälle, insbesondere Metallschrotte. Diese sollten analog zur EU-Konfliktmineralienverordnung gestaltet werden, um die rechtlichen Unsicherheiten für Recyclingunternehmen in Bezug auf die Lieferkettenverantwortung zu verringern. Solche Ausnahmen sind entscheidend, um die inländische Abfallbehandlung und die Versorgungskette für Recyclingmaterialien zu schützen.

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

2. Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG)

Beschreibung:

Der VDM setzt sich für die Verbesserung der Sammelqualität von Elektroaltgeräten ein. Eine höhere Sammelqualität erhöht die Sicherheit in Recyclinganlagen und verringert das Brandrisiko, insbesondere durch unsachgemäß entsorgte Batterien. Hierfür ist es wichtig, die gesetzeskonforme Sammlung durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu stärken, um eine kontrollierte und sichere Sammlung zu gewährleisten, und die Sammlung und Entsorgung von Batterien und batteriehaltigen Elektroaltgeräten zu verbessern, um den Anteil ordnungsgemäß entsorgter und sicher behandelter Geräte zu erhöhen und potenzielle Gefahrenquellen zu minimieren.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14146 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMUV) (20. WP): Geszentwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

ElektroG2015ÄndG 1 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu];

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406030024 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Versendet am 01.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Critical Raw Materials Act**Beschreibung:**

Der VDM begrüßt den Fokus des „Europäischen Gesetzes über kritische Rohstoffe“ auf die im Jahr 2020 veröffentlichte Liste kritischer Rohstoffe. Insbesondere Metalle wie Indium, Tantal, Wolfram oder Kobalt sind für Europa von zentraler Bedeutung, da diese Rohstoffe derzeit überwiegend importiert werden und der Aufbau leistungsfähiger Recyclingstrukturen dringend erforderlich ist. Es ist daher folgerichtig, dass die Festlegung kritischer Rohstoffe sich an dieser Liste orientiert. Der strategische Ausbau der Recyclingkapazitäten und Versorgungssicherheit in diesem Bereich ist entscheidend, um langfristig die europäische Rohstoffversorgung zu sichern.

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu];

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu];

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

4. EU-Abfallverbringungsverordnung**Beschreibung:**

Der VDM setzt sich für den freien und fairen Handel von recycelten Metallen auf nationaler, europäischer und globaler Ebene ein. Um den globalen Rohstoffkreislauf zu fördern, fordert der VDM den Abbau regulatorischer Hürden in der EU-Abfallverbringungsverordnung.

Betroffenes geltendes Recht:

AbfVerbrG 2007 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu];
Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu];
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

5. Gemeinsames Positionspapier der Stahl- und Metallrecyclingwirtschaft zur Europawahl

Beschreibung:

Der Verband Deutscher Metallhändler und Recycler (VDM) hat anlässlich der EU-Wahlen und der neuen Legislaturperiode ein grundlegendes Positionspapier veröffentlicht. Darin fordert der VDM eine aktive Förderung des Handels mit aufbereiteten Rohstoffen, um die Stoffkreisläufe zu schließen und die Kreislaufwirtschaft zu stärken. Gleichzeitig betont der VDM die Notwendigkeit, dass die EU-Vorgaben in den Mitgliedsstaaten präzise und einheitlich umgesetzt werden. Zusätzliche nationale Verschärfungen, die zu Wettbewerbsnachteilen führen könnten, sollten vermieden werden. Darüber hinaus fordert der VDM, dass die Recyclingwirtschaft für ihre bedeutende Rolle bei der Dekarbonisierung der Industrie angemessen honoriert wird.

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu];
Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu];
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

6. Positionspapier: Batterierecycling in der E-Mobilität

Beschreibung:

Der VDM stellt fünf zentrale Forderungen in den Vordergrund: Ein recyclinggerechtes Design für E-Autobatterien, die Vereinheitlichung der abfallrechtlichen Regelungen und die Digitalisierung der Notifizierungsverfahren für grenzüberschreitende Batterietransporte, der Ausbau von Verarbeitungskapazitäten für „Schwarzmasse“, die Förderung risikobehafteter Investitionen in die Kreislaufwirtschaft durch staatliche Maßnahmen und beschleunigte Genehmigungsverfahren sowie eine ausgewogene Schadstoffregulierung: Bei der Festlegung von Grenzwerten muss die Rohstoffsicherung berücksichtigt werden, um den Verlust wertvoller Recyclingmaterialien zu vermeiden.

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2411060026 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.230.001 bis 1.240.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

VDM_Bilanz_2024.pdf